


# Auftakt



**Nr.6** März  
2009

Magazin der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



**Erfolge  
im Wettbewerb** 21

**Erkundungen  
im Musikgarten** 6

**Erlebnisse  
mit der Stimme** 18

**Erfahrungen  
mit „Jedem Kind  
ein Instrument“** 14

klassisch - modern - solo - combo  
bigband - sinfonieorchester  
alles in einem Instrument  
> DIGITALORGEL <

20 Jahre  
**Böhm**  
Orgelcenter



### E-Orgel - Studio und Werkstatt

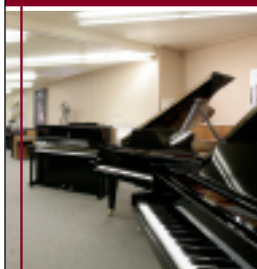
E-Orgeln - Keyboards - Musikelektronik  
Saiteninstrumente - Musikalien - Zubehör  
Verkauf - Reparatur - MusikerService  
Workshops - Schulungen

**Martin Lutz**  
**Musik & Elektronik**  
musik & technik & kunst

Albrechtsdorfer Str. 28 Tel.: 08341-98077  
87600 Kaufbeuren FAX: 08341-98079  
e-mail: info@orgelcenter.de

[www.orgelcenter.de](http://www.orgelcenter.de)

feingefühl



### bläserwerkstatt

- neue und gebrauchte querflöten
- saxophone und klarinetten
- reparaturen aller art
- zubehör

 pianofactum  
musikhaus · klavierbau · bläserwerkstatt

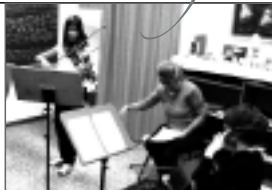
schmiedgasse 23 fon: 08341 9611-526  
87600 kaufbeuren fax: 08341 9611-536

[www.pianofactum.de](http://www.pianofactum.de)

## Impressum



## Inhalt



Magazin der Ludwig Hahn  
Sing- und Musikschule  
Kaufbeuren

Herausgeber:

Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und  
Musikschule e.V.,  
1. Vorsitzende Frau Christiane Oltmanns-Müller  
Am Möhle 32, 87600 Kaufbeuren

Redaktionsanschrift:

Martin Klein  
Ludwig Hahn Sing- und Musikschule  
Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren  
Telefon (0 83 41) 87 10 79  
Mail martin.klein@kaufbeuren.de

Printdesign:

grafikwerk.de, Ulrich Peter, Kaufbeuren/Neugabl.

Titelfoto:

Claudia Wirrer

Druck:

PAGE factory GmbH & Co. KG,  
Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren/Neugabl.

Auflage / Erscheinungsweise:

2.000 / jährlich

Wie gefällt Ihnen der AUFTAKT?

Schreiben, faxen oder mailen Sie uns.

Wir freuen uns über alle Zuschriften, über Kritik  
und Anregungen!

Kontakt:

Ludwig Hahn Sing- und Musikschule  
der Stadt Kaufbeuren  
Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren  
Telefon (0 83 41) 10 05 68  
Telefax (0 83 41) 87 10 80  
Mail musikschule@kaufbeuren.de  
Internet www.musikschule.kaufbeuren.de

<b>Inhalt, Impressum</b>	3
<b>Grußwort des Oberbürgermeisters</b> Stefan Bosse	4
<b>Grußwort des Musikschulleiters</b> Martin Klein	5
<b>Der Musikgarten</b> Die ersten Schritte auf der Reise zur Musik	6
<b>Das Instrumentenkarussell</b> Persönlicher Rückblick eines Vaters	8
<b>Musikalische Früherziehung</b> Musiktheater mit Bilderbüchern begeistern die Kinder	10
<b>Im Wortlaut</b> Zusammenarbeit im Bereich des Singens	12
<b>Jedem Kind ein Instrument</b> Einstieg in ein besonderes Kooperationsprojekt	14
<b>Nette Neuigkeiten</b>	16
<b>Gesang – Wellness für die Seele</b> von Theresa Weikmann	18
<b>Die Singschule</b>	19
<b>Jugend musiziert</b> Interview mit Melina und Maya Duftschmid	20
<b>Wettbewerbe Jugend musiziert</b>	21
<b>Kleine Rückblicke</b>	22
<b>Personen</b>	24
<b>Das Kollegium</b>	26
<b>Schülerzahlen, Daten und Fakten</b>	28
<b>Veranstaltungsvorschau Konzerte</b>	29
<b>Unterrichtsgebühren</b>	30
<b>Der Elternbeirat stellt sich vor</b>	32
<b>Der Förderkreis</b>	34

# Liebe Freunde unserer Ludwig Hahn Sing- und Musikschule,



Wieder haben Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule große Erfolge beim Wettbewerb Jugend musiziert erzielt: 12 erste Preise, ein zweiter Preis und insgesamt 7 Weiterleitungen zum Landeswettbewerb sind eine beachtliche Bilanz und zeigen den hohen Stellenwert und das herausragende Engagement, mit dem an dieser Schule die gezielte Talentförderung gepflegt wird. Doch es wäre zu kurz gedacht, wollte man die Arbeit der Musikschule auf diese öffentlich sichtbaren Leistungserfolge reduzieren. Die Ludwig Hahn Sing – und Musikschule hat sich in den vergangenen Jahren zu einer städtischen Institution entwickelt, die fast das gesamte Spektrum der musischen Bildung und Erziehung in Kaufbeuren betreut und hier auch spürbare Impulse in die Zukunft setzt.

Dies drückt sich aus in einem attraktiven und vielfältigen Angebot mit Chorschule, Früherziehung, Orientierungsjahr, Gruppen – und Einzelunterricht bis hin zur Talentförderung, zeigt sich aber darüber hinaus insbesondere durch die Hinwendung zu anderen Bildungspartnern, mit denen wegweisende Kooperationen eingegangen wurden. Es ist mehr als eine Vermutung, dass in Folge der vielen konstruktiven Zusammenarbeiten der Musikschule mit unseren Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen die intensive Beschäftigung unserer Kinder und Jugendlichen mit der Musik zugenommen hat. Hierbei stand und steht der Gedanke der Integration und der qualitativ hochwertigen Breitenbildung im

Mittelpunkt der Zielsetzung. Das ambitionierte Innovationsprojekt „Jedem Kind ein Instrument“ in Zusammenarbeit mit der Adalbert-Stifter-Volksschule in Neugablonz geht dabei seit diesem Schuljahr neue und mutige Wege im Sinne des Integrationsgedankens und im Sinne einer soliden Grundlegung des Musikunterrichts an den Grundschulen für alle Kinder.

Nicht nur für dieses wegweisende Bildungsprojekt wünsche ich unserer Musikschule und ihren Partnern ein gutes Gelingen, sondern auch für alle anderen Bereiche ihrer wertvollen Arbeit! Ich bin mir sicher, dass die musikalische Bildungsarbeit der Ludwig Hahn Sing – und Musikschule auch im kommenden Jahr seine positiven Zeichen und Akzente setzen wird, getragen von einem exzellenten und motivierten Musikschulteam.

Ich wünsche unserer Musikschule, ihrer Leitung und dem ganzen Kollegium ein erfolgreiches Musikschuljahr und den über 1000 Schülerinnen und Schülern gute Fortschritte und große Freude mit der Musik!

Ihr

Stefan Bosse  
Oberbürgermeister



## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikfreunde,



Die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren präsentiert sich in diesem AUFTAKT wieder mit vielen Informationen, interessanten Berichten und Fachartikeln rund um das Thema Musik und musische Bildung.

Für diesen AUFTAKT haben Eltern, Schüler, Musiklehrer und Grundschulleiter Artikel verfasst, die von ihren Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Musikschule oder aus dem Musikunterricht berichten. So erhalten Sie in dieser Ausgabe einen persönlichen Blick zum Musikgarten für die Kleinsten (S. 6), zur Musikalischen Früherziehung (S. 10), zum Instrumentenkarussell (S. 8), zum Gesangsunterricht (S. 18) und zum Wettbewerb Jugend musiziert (S. 20).

Die Musikschulen in Bayern und die allgemein bildenden Schulen arbeiten in den letzten Jahren verstärkt zusammen. Die rechtliche Grundlage hierfür wurde in einer Vereinbarung im Jahre 2005 durch die Staatsregierung geschaffen, die in diesem AUFTAKT in Auszügen abgedruckt ist (S. 12). Nachdem in Kaufbeuren bereits in den vergangenen Jahren erfolgreiche Kooperationen mit den Grundschulen im Bereich der Singklassen, mit der Sophie-La-Roche-Realschule, der Marien-Realschule und dem Marien-Gymnasium im Bereich des Klassenmusizierens entstanden sind, hat seit diesem Schuljahr 2008/2009 das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ in Zusammenarbeit mit der Adalbert-Stifter-Schule begonnen. Dieses neuartige Konzept verfolgt die Zielsetzung, allen

Kindern einer Grundschule eine fundierte musikalische Grundausbildung und einen ersten fachlich begleiteten Zugang zum Instrument in den ersten beiden Schuljahren kostenlos zu ermöglichen und zugleich für das Fach Musik, das ab der 3. Klasse unterrichtet wird, eine tragfähige Grundlage zu schaffen (S. 14).

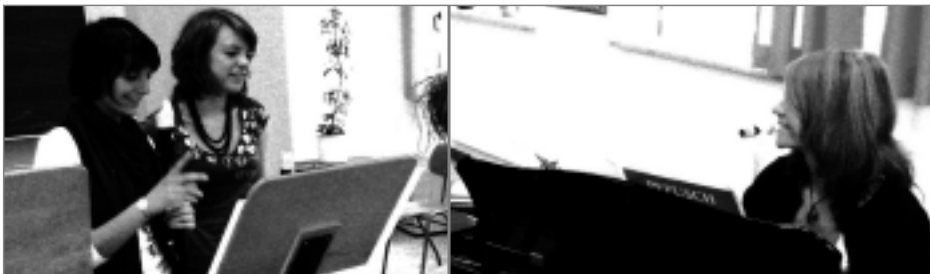
Trotz einer notwendigen Gebührenerhöhung ab dem Schuljahr 2009/2010 (S.30) bietet die Ludwig Hahn Sing – und Musikschule nach wie vor bezahlbare Angebote für junge Familien mit Kindern, die einen soliden Einstieg in die Welt der Musik suchen. Aber auch fortgeschrittene Instrumentalisten und Sänger, die in einem Orchester, einem Chor oder einer Kammermusikgruppe mitmachen möchten, können bei uns schnell fündig werden.

Die ganze Vielfalt des Musikschulangebotes, die neue Gebührenordnung und alle Anmeldungen finden sie auch auf unserer Internetseite: [www.musikschule.kaufbeuren.de](http://www.musikschule.kaufbeuren.de).

Mit musikalischen Grüßen,

Ihr

Martin Klein  
Musikschulleiter



# Der Musikgarten

## Die ersten Schritte auf der Reise zur Musik



**Der Musikgarten** ist eine musikalische Frühförderung, bei der Kinder gemeinsam mit ihren Eltern von Anfang an erleben, wie viel Freude im gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen liegt. Ohne Leistungsdruck werden die Kinder spielerisch an die Musik herangeführt und entwickeln früh ein Gefühl für die Schönheit und die Wirkung von Musik.

Im Musikgarten lernen die Kinder durch Nachahmung im Spiel. Dabei sind die Eltern ihre wichtigsten Partner die ihre Kinder durch ihre Zuneigung und das eigene Mitmachen positiv motivieren. Auch gibt der Musikgarten den Eltern zahlreiche Anregungen für den spontanen und fantasievollen Umgang mit Musik.

**Musikgarten I** für Kinder ab ca. 1 ½ Jahren.

**Musikgarten II** für Kinder ab ca. 2 ½ Jahren.

Die Kinder sind immer in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson (Vater, Mutter, Großeltern etc.)

Der Unterricht findet einmal in der Woche in der Ludwig Hahn Musikschule statt in Gruppen von 8 bis 12 Teilnehmerpaaren. Dauer einer Unterrichtsstunde: Musikgarten I 40 bis 45 Minuten, Musikgarten II 45 Minuten.

Anmeldung zum kommenden Schuljahr bis 30 Juni. Schnupperstunden und Neugierige jederzeit möglich.

### Erfahrungsbericht einer Mutter

Wir sind nun schon das 2. Schuljahr im Musikgarten bei Frau Mayer-Günther dabei, und Leoni (3 Jahre) freut sich jeden Donnerstagvormittag auf eine abwechslungsreiche und ideenreiche Musikgartenstunde rund um die Themen: Musik und Bewegung, Lieder, Rhythmus, Klang, gemeinsamer Tanz, Handhabung einfacher Musikinstrumente, Verbindung Natur und Musik, Verbindung Sprache und Musik, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit durch Lauschen auf Naturgeräusche und Töne, Bildgeschichten mit musikalischer Umrahmung, Liedbegleitung mit Stimme und Instrumenten und viel, viel Spiel und Spaß.

In einer überschaubaren Kleingruppe von derzeit 7 Kindern nebst jeweils einer Begleitperson, haben alle die Möglichkeit sich jedes Mal aufs Neue selbst auszuprobieren und musisch aktiv zu werden. Der Musikgarten beginnt mit einem Begrüßungslied bei dem jedes Kind mit Namen angesprochen und begrüßt wird und so Zeit hat „im Raum

## MUSIK GARTEN



anzukommen“ und sich wohl zu fühlen. Jede Stunde werden Elemente aus der vorherigen wiederholt und es kommen neue hinzu. Passend zum Jahreskreis wird gesungen, getanzt und mit kleinkindgerechten Musikinstrumenten begleitet; Trommel, Rassel, Schellen, Zimbel, Klangstäbe, Orffinstrumente, Glocken, selbst gebastelte Instrumente wie z.B. die Windmaschine oder einfache Naturmaterialien wie Nüsse, denen man Geräusche und Klänge entlocken kann.

Auch die Begleitpersonen der Kinder werden mit einbezogen und singen und spielen ungezwungen mit, manchmal auch mit den Orffinstrumenten nach fachkundiger Anleitung durch Frau Mayer-Günther. Sehr beliebt sind die kleinkindgerechten Geschichten, die fantasievoll musikalisch umrahmt werden und die Kinder gespannt auf die Fortsetzung in der nächsten Stunde warten lässt. Begeisterung löst auch jedes Mal der „Zauber-sack“ aus, aus dem diverse Tiere, Figuren oder Dinge gezaubert werden, die den musikalischen Handlungsrahmen vorgeben und dem Kind das

Thema der jeweiligen Musikgartenstunde erschließen. Beispielsweise darf jedes Kind ein Stoffpferd zu rhythmischer Musik oder Hufgeklapper in verschiedenen Gangarten bewegen und wandert dann im Kreis von Kind zu Kind. Die Kinder warten stets gespannt bis sie an der Reihe sind, um ihr Bauern - oder Kutschenpferd im Schritt, Trab oder Galopp vorzuführen. Die „Zuschauer“ begleiten mit Klopfen und rhythmischem Sprechgesang.

Absolutes „Highlight“ ist derzeit das große Fallschirmtuch, das gemeinsam geschwungen und auf Kommando losgelassen wird, das an der Decke schwebt oder mit dem im Kreis zu indianischer Musik getanzt wird. Die Kinder genießen es, unter dem Tuch zu sitzen und den Wind zu spüren, um im letzten Moment unter dem Tuch hervorzufitzen, wenn es sich langsam zu Boden senkt.

### **Mein Fazit und Testurteil zum Thema Musikgarten: SEHR EMPFEHLENSWERT!**

Mein Tipp für alle interessierten Eltern und ihre Kinder: einfach unverbindlich hereinschnuppern, mitmachen und Spaß haben!

Cornelia Schuster mit Leoni





## Das Instrumentenkarussell

### Persönlicher Rückblick eines Vaters

Wenn ein Kind ein Instrument lernen soll, stellt sich die Frage, welches sich wohl am besten eignet und auf Dauer am meisten Freude macht. Fragten wir unseren Sohn Marius, hat er sich am meisten für Schlagzeug erwärmen können. Aber ob wir und die Nachbarn den Geräuschpegel auf Dauer ertragen könnten, wagten wir zu bezweifeln. Allerdings wollten wir unseren Sohn auch nicht zu einem anderen Instrument überreden, bei dem er früher oder später vielleicht die Lust verlieren würde.

Die Lösung war das Instrumentenkarussell. Marius Gruppe begann gleich mit Klarinette, nicht gerade das einfachste Instrument. Trotzdem verstand es Herr Jiang, die Kinder von Anfang an zu motivieren. Einlegen und Festschrauben des Rohrblättchens war nicht ganz leicht, aber für Marius eine Brücke von seiner Leidenschaft Bauen und Werken zur Musik. Und der Erfolg beim Blasen stellte sich auch bald ein: Mit etwas Konzentration und

Übung konnte Marius nach zwei Wochen auf Anhieb nach dem Ansetzen ein paar schöne reine Töne erklingen lassen. Mit der Blockflöte im nächsten Zyklus war das Melodiespiel einfacher. Gleichzeitig bekam Marius auch eine Querflöte ausgeliehen, die mehr Übung beim Ansatz erforderte, aber ihn mit ihrer feinen Klappenmechanik faszinierte. Er war sich bewusst, dass ein solches filigranes Instrument empfindlich ist und entspre-





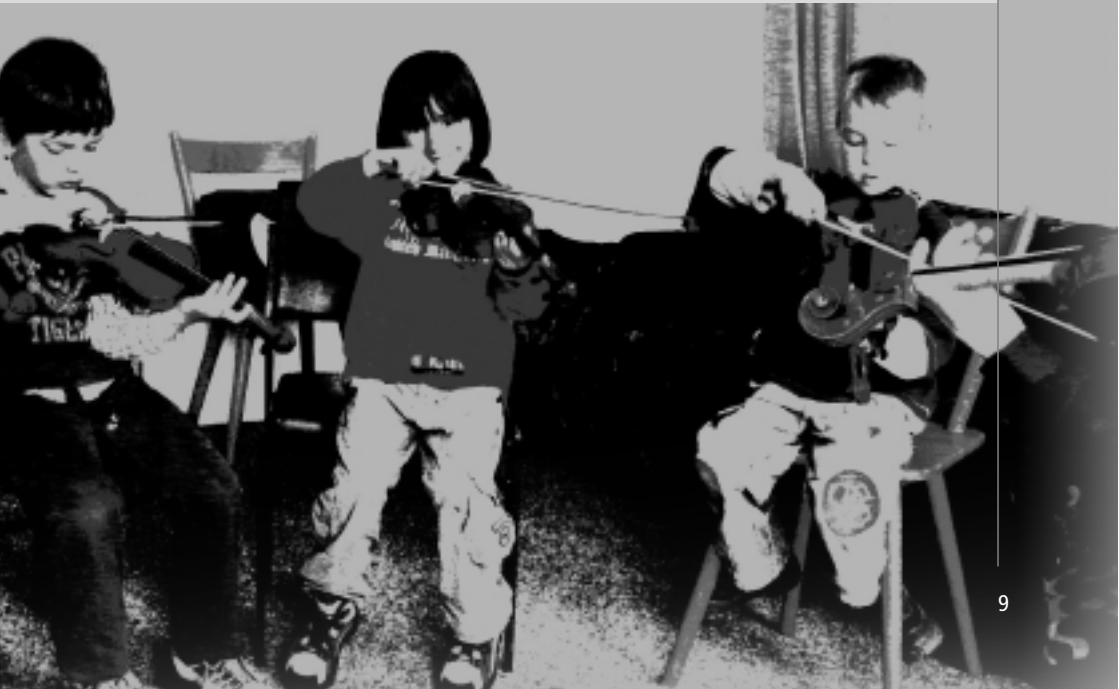
chend sorgsam behandelt werden muss. Es war schön anzusehen, wie behutsam Marius das Instrument auspackte, in der Hand hielt, und nach dem Üben wieder sorgfältig einpackte.

Vor den Weihnachtsferien wechselte die Gruppe zu Klavier und Keyboard. Da der Unterricht ganz auf das Klavier abgestimmt war, aktivierte Marius die vorprogrammierten Begleitrhythmen und Sequenzen des Keyboards zuhause nicht allzu oft. Er merkte schnell, dass selbst gespielte Melodien mehr Befriedigung bringen als die doch immer gleiche und bald langweilige Elektronik-Konserve. Sicher ein wichtiges Erlebnis und eine positive Erkenntnis, wenn es darum geht, Motivation für das notwendige Üben zu finden. Die Freude über das eigene Musizieren war nach Weihnachten dann so groß, dass er beschloss, sich zum nächsten Fest kein Spielzeug, sondern ein Keyboard zu wünschen. Einen schönen Abschluss und Abschied vom Klavier bildete das kleine Konzert, das Herr Klein mit den Kindern für die Eltern aus Marius Gruppe inszenierte: Gekonnt und einfühlsam begleitete er jeden der kleinen Musiker am Flügel, quasi vierhändig. Und zum krönenden Abschluss spielten die Kinder sogar alle zusammen am

Flügel, was sie sichtlich mit Stolz erfüllte. Stolz ist Marius auch mit dem aktuellen Instrument, dem Cello mit seinen tiefen, kräftigen Tönen. Das hat seine eigene Faszination. Und dass mit dem schönen, aber empfindlichen Instrument besonders sorgsam umzugehen ist, hat Herr Kagermeier den Kindern schon anfangs gut vermittelt, ebenso wie die richtige Zupf- und Streichtechnik auf spielerische Weise.

Rückblickend hat sich die Entscheidung für das Instrumentenkarussell wirklich gelohnt. Die Kinder lernen unter professioneller Anleitung in entspannter Atmosphäre die verschiedenen Instrumente kennen. Sie haben nach jeweils eineinhalb Monaten auch immer ein Erfolgserlebnis mit den ersten kleinen Melodien, und bekommen ein echtes Gefühl für das jeweilige Instrument. Durch die Leihinstrumente der Musikschule bleibt den Eltern eine teure Anfangs- und evtl. Fehlinvestition erspart. Wir können diese Form des Einstiegs in den Instrumentalunterricht nur wärmstens empfehlen.

Ralf Ebner



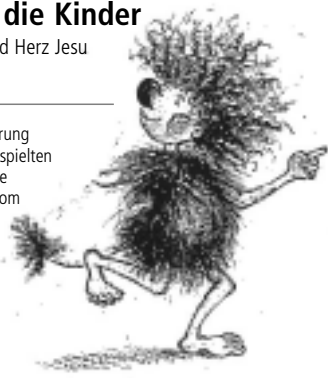
# Musikalische Früherziehung

## Musiktheater mit Bilderbüchern begeistern die Kinder

Die Geschichte „Der kleine Troll“ in den Kindergärten St. Peter und Paul und Herz Jesu  
Von Maria Mayer-Günther



Mit Begeisterung tanzten und spielten die Kinder die Geschichte vom kleinen Troll.



„Können wir heute wieder Troll spielen?“ Immer wieder fragen zum Beginn des Unterrichts die Kinder der musikalischen Früherziehung II in den Kindergärten St. Peter und Herz Jesu die gleiche Frage. Wie kam es zu dieser Begeisterung der Kinder?

Wenn sich das Schuljahr zum Ende neigt, erarbeite ich mit den Kindern stets ein Musik – und Bewegungstheater. Im Sommer 2008 war die Grundlage das Bilderbuch „Der kleine Troll“. Die Kinder tanzten, bewegten sich, spielten, musizierten und sangen Lieder passend zu dieser Geschichte. Sie setzten die Rollen der Trolle und des großen Zottels im kreativen Tanz und im Schauspiel um und haben sehr großen Spaß daran. Dies zeigte sich besonders daran, dass die Kinder viel Mut und eigene Kreativität aufbringen.

Wie kann ich den übermütigen kleinen Troll darstellen, der zum Vergnügen pustet und den seine Eltern auf Wanderschaft schicken, um ein Geschenk, das allen Freude macht, zu finden? Wie spiele ich den großen Zottel, vor dem zunächst alle Trolle Angst haben? Zum Schluss der Geschichte werden der kleine Troll und der große Zottel gute Freunde. Der kleine Troll kehrt zusammen mit dem Zottel auf der „Groß-Zottel-Rutsche“ ins Trollland zurück. Die Trolle überwinden ihre Ängste vor dem Zottel. Es wird sogar ein

„Rutsch-Fest“ gefeiert, das erst „Nachts um 3“ mit einem Kreistanz endet.

Bei diesem Bilderbuch bot es sich an, sowohl musikalische als auch stärker bewegungsorientierte Parameter zu erarbeiten, wie z.B. kurz (kleine Trollbeine) – lang (große Zottelbeine); traurig, unsicher – fröhlich, selbstbewusst (Trollgefühle während der Wanderschaft) – schnell, flink (lustige Trolle) – langsam, schwerfällig (Zottel). Dieses musikalische Schauspiel förderte die emotionale Ausdrucksfähigkeit der Kinder und begeisterte sie so sehr, dass sie bereit waren, es allen Kindern in ihrem Kindergarten vorzuführen. Dabei wurde eine Aufführung auch von der 1. Klasse von Frau Freuding von der Konradinschule besucht. Weitere Auftritte waren beim Tänzelfest und beim Familienkulturtag im Oktober in der Zeppelinhalle. Hier übernahmen Musikschüler aus meiner Blockflöten – und Violinklasse die Instrumentalbegleitung. Beim kommenden Tänzelfest im Juli ist die Geschichte noch einmal „Im Baumgarten“ zu hören und zu sehen.

Zu Weihnachten 2008 hieß unser Gestaltungsprojekt „Der kleine Stern“, das ebensoviel Freude bereitete wie „Der kleine Troll“. Auch hier war der Höhepunkt eine Aufführung im Rahmen von Weihnachtsfeiern im Kreise der Eltern und Kinder. □

## Die Continentale in Ihrer Nähe – Generalagentur Peter Radecke

Sehr geehrte Damen und Herren,

als gelernter und langjährig tätiger Versicherungskaufmann (IHK) und Versicherungsfachmann (BwV) stelle ich Ihnen gerne meine Erfahrung und Wissen zur Verfügung um für Sie und Ihre Situation ein passendes Versicherungs- und Versorgungsangebot zu finden.

Durch mich bekommen Sie mit Hilfe der Continentale einen modernen, individuellen Rundum-Schutz aus einer Hand.

Ich freue mich auf ein Kennenlernen und verbleibe, mit freundlichen Grüßen aus dem Allgäu,

Peter Radecke



  
**Die  
Continentale**

Generalagentur Peter Radecke

Glasstr. 36

87600 Kaufbeuren

Telefon: 0 83 41 - 1 80 40

Mobil: 0 17 0 - 75 11 25 6

Telefax: 0 83 41 - 87 50 39

E-Mail: [Info.Radecke@Continentale.de](mailto:Info.Radecke@Continentale.de)

## Im Wortlaut



Für eine gute Musikerziehung: Kooperationen mit Bläserklassen ...

Wie andere Musikschulen in Bayern kooperiert auch die Ludwig Hahn Sing – und Musikschule mit vielen allgemein bildenden Schulen. An den fünf Grundschulen gibt es eine Zusammenarbeit im Bereich des Singens, an der Sophie-La-Roche-Realschule im Bereich des Klassenmusizierens mit Streichinstrumenten, an Marien-Realschule und Marien-Gymnasium im Bereich Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten und seit diesem Schuljahr das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ an der Adalbert-Stifter-Schule in Neugablonz.

Eine wichtige Grundlage und Stütze derartiger Kooperationen ist der kultur- und bildungspolitische Wille der Staatsregierung, Zusammenarbeiten zwischen Musikschulen und allgemein bildenden Schulen in Bayern zu unterstützen, der in der Kooperationsvereinbarung aus dem Jahre 2005 zum Ausdruck kommt und den wir hier in Auszügen wiedergeben.

### Kooperationsvereinbarung

zwischen allgemein bildenden Schulen und Musikschulen vom 16.03.2005

(...)

Zwischen  
dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, vertreten durch  
Frau Staatsministerin Monika Hohlmeier  
dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, vertreten durch  
Herrn Staatsminister Dr. Thomas Goppel  
dem Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V., vertreten durch den Präsidenten, Herrn Landrat Hanns Dorfner  
dem Bayerischen Blasmusikverband, vertreten durch den Präsidenten,  
Herrn Abgeordneten Manfred Ach  
wird folgende Vereinbarung geschlossen:

*Die Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus sowie Wissenschaft, Forschung und Kunst, der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V. als Trägerverband der kommunalen und kommunal geförderten Sing- und Musikschulen in Bayern und der Bayerische Blasmusikverband e.V. intensivieren die Zusammenarbeit zwischen den allgemein bildenden Schulen und den öffentlichen Sing- und Musikschulen unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten und Bedürfnisse auf folgenden Gebieten:*

(siehe Infokasten auf der nächsten Seite)



... Singklassen ...



... Streicherklassen ...



...„Jedem Kind ein Instrument“

1. Zusammenarbeit bei der Umsetzung des musikalischen Bildungsauftrages der allgemein bildenden Schulen bzw. Musikschulen insbesondere in den Bereichen

- elementare Musikerziehung
- Vokal – und Instrumentalunterricht
- Singen und Musizieren in Gruppen
- Ensemblespiel in verschiedenen Besetzungen und Stilrichtungen, auch in partnerschaftlich verantworteten Klangkörpern (Chöre/Orchester/Bands)

- Vorbereitung auf ein Musikstudium
- 2. Durchführung gemeinsamer Projekte wie Konzerte, Musiktheater und Probenphasen
- 3. Gemeinsame Nutzung von Räumen, Instrumenten und

technischem Gerät.

- 4. Zusammenarbeit in der Ganztags-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung sowie in der Ganztags- und Nachmittagsbetreuung, auch unter Einbeziehung des Laien- und des kirchlichen Musizierens.
- 5. Projektbezogene Fortbildung für das musikpädagogische Fachpersonal der allgemein bildenden Schulen und der Musikschulen.

(...)



HOTEL  
AM TURM

HOTEL AM TURM  
HOTEL GARNI  
INH.: FAM. LOMBARDINI  
JOSEF-LANDES-STRASSE 1  
87600 KAUFBEUREN  
TEL. 083 41- 93740  
FAX 083 41- 937460  
[www.hotel-am-turm.de](http://www.hotel-am-turm.de)

# Jedem Kind ein Instrument

## Einstieg in ein besonderes Kooperationsprojekt zwischen Musikschule und Adalbert-Stifter-Volksschule

Von Herbert Stumpe Schulleiter der Adalbert-Stifter-Volksschule

Ein Schwerpunkt des Schulprofils der Adalbert-Stifter-Volksschule Kaufbeuren-Neugablonz war schon immer die musikalische Erziehung der Kinder. Schulchor, Orffgruppe und – soweit von der Lehrerstundenzuweisung her möglich – andere musische Arbeitsgemeinschaften konnten seit vielen Jahren von den Schülerinnen und Schülern belegt werden und erfreuten sich stets eines regen Zuspruchs. Seit einigen Jahren besteht zusätzlich eine sehr fruchtbare Kooperation mit der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule. Frau Mayer-Günther bietet seit 2004 im Rahmen des Unterrichts der Musikschule an unserer Schule die Kurse „Sing-klasse“, „Blockflötenunterricht“ und „Geigenunterricht“ an. Die überaus positive Zusammen-

arbeit mit Frau Mayer-Günther bereichert unser Schulleben auch regelmäßig durch die Mitgestaltung von Schulaufführungen während des gesamten Schuljahres.

Diese gelungene Kooperation war sicherlich auch die Grundlage für die Durchführung des Projektes „Jedem Kind ein Instrument“ an unserer Schule. Herr Klein, der Leiter der Musikschule, hatte das Projekt initiiert, die nötigen Spendegeber gewonnen und die dafür notwendigen Stunden „freigeschaufelt“. Was uns sofort fasziniert hatte, war die Tatsache, dass dabei jedes Kind – unabhängig von der Finanzkraft der Eltern – die Möglichkeit hat, ein Instrument in den Anfängen zu erlernen.

Die Kinder singen das Kerzenlied...



... erfahren Rhythmus auf selbstgebauten Trommeln ...



... spielen auf Glockenspiel, Bassstäben, Xylophon, Metallophon und Saitentambourin ...



... und tanzen.



Konzentration beim Trommelbau im Werkunterricht



Die Weihnachtsüberraschung: Eine Vogelzwtischer für jedes Kind.



Seit September 2008 werden nun die Kinder der drei ersten Klassen im Fach Musikerziehung von ihrer Klassenlehrkraft und von Frau Mayer-Günther, die die Leitung des Projektes innehat, gemeinsam und in Gruppen wöchentlich in einer Unterrichtseinheit unterrichtet. In den ersten Monaten lag der Schwerpunkt auf einer fundierten musikalischen Grundausbildung. In kindgemäßer Form wurden neben Solmisation und Rhythmussprache stets jahreszeitliche Themen und Lieder mit in den Unterricht einbezogen. Neben dem Einsatz von Tontöpfen, Nusschalen, Schwungtüchern und Bänderstäben begeisterten selbst gebaute Trommeln aus Blumentöpfen die Kinder. Großen Anklang fand die Eltern-Mitmach-Stunde im Advent. Der Bau eines Nasophons und

der Bau einer Schlauchtrompete werden die Kinder in den nächsten Wochen begleiten. Schon nach den Osterferien werden die Kinder aber die ersten „richtigen“ Instrumente kennen lernen und sich Gedanken darüber machen, welches Instrument sie im zweiten Schuljahr erlernen wollen.

Alle Lehrkräfte sind sich darüber einig, dass dieses Projekt für die musikalische Förderung aller Kinder einen großen Gewinn bringt und sich darüber hinaus insgesamt für das schulische Lernen – auch im Hinblick auf das soziale Lernen – positiv auswirkt. Ein Höhepunkt im ersten Schuljahr wird sicherlich die Schulaufführung im Sommer sein, in der das Gelernte gezeigt werden wird. □



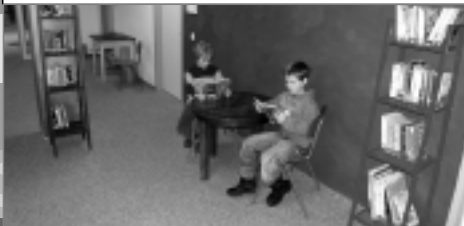
**Die Rappelkiste**  
 Kaisergäßchen 9  
 87600 Kaufbeuren  
 Tel & Fax 08341/73917

Holzspielzeug Kinderbücher Geschenkartikel u.v.m.

**WEIL SPIELEN FREU(N)D E MACHT**

Jonglierartikel und Theaterschminke haben wir natürlich auch

## Nette Neuigkeiten



### Schmökern in der Musikschule

Immer dieses Warten auf den Unterricht! Eigentlich ist ja noch eine gute Viertelstunde Zeit und da wird es doch irgendwie langweilig. Das geht unseren Schülern so aber auch Eltern, die ihre Kinder abholen und das Unterrichtsende abwarten. Als aktive Maßnahme gegen Langeweile und für das Lesen gibt's nun die Schmöcker-Ecke in der Musikschule. Mit Hilfe der Stadtbibliothek stehen eine bunte Erstauswahl an Büchern für alle Altersgruppen bereit. Vom Bilderbuch für die ganz Kleinen bis zu Krimis, Harry Potter und der Knickerbockerbande... Die Bücher können auch zum Lesen mit nach Hause genommen werden, sollten aber zur nächsten Unterrichtsstunde wieder in die Schmöcker-Ecke zurückgestellt werden. Und wer ein Buch ganz für sich behalten will, der kann das gerne tun, wenn dafür mindestens ein eigenes Buch eingetauscht wird. Übrigens kann jeder mit eigenen Bücherspenden die Bücherecke bereichern!



### Tänzelfest-Knabenkapelle mit neuer CD

Nachdem die erste CD „Buron No. 1“ inzwischen schon einige Jahre alt ist, war es an der Zeit, sich mit einem neuen Programm zu präsentieren. Viele Wochen haben die 81 Musiker mit ihrem Dirigenten Wolfgang Wagner fleißig geübt und nun geht's in die zweite große CD-Produktion der TKK. Aufnahmeort ist der Georg-Albrecht-Saal, der sich hierfür besonders gut eignet. Auf der CD werden nicht nur traditionelle Blasmusik sondern auch heiße Rhythmen wie „Jungle Fantasy“ zu hören sein. Das Genre der Filmmusik ist mit einem Querschnitt aus „Lawrence of Arabia“ vertreten und Höhepunkt der CD ist der „Kaufbeurer Zapfenstreich“, der bisher noch nie auf CD eingespielt wurde und bisher nur an den Haupttagen während des Tänzelfestes zu hören war. Premiere und Vorstellung der neuen CD ist am 04. April 2009 um 20 Uhr beim jährlichen Frühjahrskonzert der Tänzelfest – Knabenkapelle im Stadtsaal. Ab dann ist die neue CD im Tänzelfestbüro erhältlich.

Kontakt: Tänzelfestverein Kaufbeuren, Spitaltor 5, 87600 Kaufbeuren, Tel. 0 83 41 / 28 28, [www.taenzelfest.de](http://www.taenzelfest.de)



### Neue Pflanzenpracht

Pflanzen erfreuen nicht nur das Auge, sondern können auch das Raumklima und das Wohlbefinden deutlich verbessern. Das Kollegium der Musikschule hat sich dieses Thema zu Herzen genommen und eine Pflanzeneinsatztruppe gebildet, die heuer für fast alle Unterrichtsräume große und kleine Grünpflanzen besorgt hat, vom Efeu bis zur Bananstaude. □



# WERTACH APOTHEKE

EVA ROETZER-JANKO

BIRGITTE MURON



**Neugablonzerstr.31  
87600 Kaufbeuren  
Tel. 08341 3434  
Fax 08341 73354**

## **Unser Service für Sie**

**Körperfettanalyse  
Blutzuckermessung  
Blutdruckmessung  
Kundenkarte  
Parkplätze vor  
und hinter dem Haus**

**Homöopathie  
Schüssler-Salze  
Spagyrik  
Aromatherapie**

**Naturkosmetik von  
Dr. Hauschka,  
Weleda  
Dr. Grandel  
*Neu: Darphin, Paris***

# Gesang – Wellness für die Seele

von Theresa Weikmann

Über 40 Schülerinnen und Schüler nehmen an der Musikschule Gesangsunterricht oder sind in der Einzel- und Gruppenstimmbildung. Die jüngsten Schüler sind gerade 7 Jahre alt, die ältesten über 50. Die Freude am Singen, ob als Solist oder im Chor, und der Umgang mit dem eigenen Körperinstrument kann zu einem lebenslangen Hobby werden und das Leben in vielfältiger Weise bereichern. Theresa Weikman, Gesangsschülerin in der Klasse von Gabriele Hahn und Mitglied des Vokalensembles, machte sich für den AUFTAKT ihre eigenen Gedanken zum Thema Stimmbildung.

## Stimmbildung – Jede Woche eine kleine Auszeit

Wenn ich am Mittwoch zur Stimmbildung gehe, dann kann ich mir eine halbe Stunde Entspannung gönnen. Wie atme ich richtig ein? Wie funktioniert der Stimmapparat? Was hilft mir dabei, dass das Sprechen nicht zu anstrengend wird?

Tausend Fragen, die alle eins erreichen: Man fühlt sich wohl. Aber nicht nur Einzelunterricht ist dafür wichtig. Beim Chorgesang – als Gruppe – kann man durchs gegenseitige Zuhören sein Gehör schulen und Erfahrungen austauschen. Es gibt also allerlei zu entdecken, denn Singen ist nicht gleich Singen. In der letzten Chorstunde hat jemand gesagt: „Singen ist Wellness für die Seele! Und dafür ist es doch nie zu spät, oder?“ □

# Die Singschule

## Alle Stimmen sollen klingen!

Für Kinder und Jugendliche bietet die Singschule der Ludwig Hahn Musikschule verschiedene Chöre an. Die „Singflöhe“ sind offen für Kinder ab dem ersten Schuljahr. Der Jungenchor „Boys Voice“ nimmt auch schon Knaben ab 6 Jahren auf, die dann zunächst im A- und B-Chor mitsingen. Der C-Chor teilt sich dann in Sopran- und Altstimmen für Jungen ab ca. 9 Jahren. Auch der Mädchenchor „GirlsUp“ teilt sich in eine Gruppe jüngerer Mädchen und einen zweistimmigen Mädchenchor für Mädchen ab ca. 9 Jahren. Der Jugendchor steht Jugendlichen ab 12 Jahren offen. Das Vokalensemble vereinigt alle jungen Sängerinnen und Sänger für anspruchsvollere vierstimmige



Chormusik. Seit zehn Jahren gibt es den Abendchor für Erwachsene, seit zwei Jahren ein reiner Frauenchor, der jeden Montag abend in der Musikschule probt. □



### Der Unterricht in den Singklassen findet einmal wöchentlich statt.

An den kooperierenden Grundschulen ist der Unterricht einmal wöchentlich mit 45 Minuten in den Vormittagsunterricht integriert. In folgenden Schulen bietet die Musikschule Singklassen an:

- Konradin-Grundschule
- Beethoven-Grundschule
- Adalbert-Stifter-Grundschule
- Grundschule Hirschzell
- Grundschule Oberbeuren

### Die Singschule der Ludwig Hahn Musikschule auf einen Blick:

**Singklassen** an den Grundschulen:  
Beethovenschule, Konradinschule (auch Außenstelle), Adalbert-Stifter-Schule, Volksschule Hirschzell, Volksschule Oberbeuren.

**Singklasse in der Musikschule**  
„Die Singflöhe“, Leitung: Barbara Stauß

#### **Mädchenchor**

„Girls Up“, Leitung: Gesine Bauer

**Knabenchor** „Boys Voice“, (unterteilt in A, B und C-Chor)  
Leitung: Martin Klein

**Gemischter Jugendchor**  
„a colori“, Leitung: Kathrin Zajicek

**Vokalensemble Kaufbeuren**  
Leitung: Gabriele Hahn

**Frauenchor**  
Leitung: Martin Klein

## Erfahrungen mit dem Wettbewerb Jugend musiziert

Viele Schüler der Musikschule bereiten sich intensiv jedes Jahr mit ihren Lehrern auf den Wettbewerb Jugend musiziert vor. Die Auswahl der richtigen Stücke beginnt mitunter ein ganzes Jahr zuvor. Die Schüler erhalten oft viele zusätzliche Unterrichtsstunden und probieren den Vortrag der erlernten Stücke bei vielen internen und öffentlichen Konzerten. Das kostet Zeit und erfordert eine Menge Selbstdisziplin von Seiten der Schüler, aber auch die Eltern und besonders die Lehrer begleiten die Vorbereitungen zum Wettbewerb mit Engagement und Geduld. Dieses Jahr haben wieder 8 Schüler unserer Schule den Sprung in den Landeswettbewerb geschafft (siehe nächste Seite).

Maya und Melina Dufts Schmid erhielten für ihre Leistung im Klavier-Duo Wettbewerb noch zusätzlich ein Stipendium für den Oberstdorfer Musiksommer. Beide haben ein kleines Interview für den **AUFTAKT** gegeben, in dem sie ihre Erfahrungen mit dem Wettbewerb schildern.

**AUFTAKT:** Welche Bedeutung hat für euch Jugend musiziert?

**MAYA:** Uns geht's eher darum etwas zu lernen und in der Musik weiter voranzukommen, als dass wir uns nur auf Erfolg und hohe Punkte mit Weiterleitungen spezialisieren. Und natürlich machen wir auch mit um die Erfahrung mal gemacht zu haben. Letztendlich ist es dann aber doch einfach ein super Gefühl gut abzuschneiden!



Reine Nervensache: Melina und Maya warten auf ihren Auftritt.

**AUFTAKT:** Sind die Monate vor dem Wettbewerb nicht anstrengend?

**MAYA:** Natürlich ist das mit sehr viel Arbeit verbunden, weil wir zurzeit auch sehr viel für die Schule lernen müssen und jeder wünscht sich ja auch mal Freizeit zu haben.

**AUFTAKT:** Wart ihr beim Auftritt sehr aufgeregt, weil ihr seit Sommer ja hauptsächlich auf diesen Zeitpunkt geübt habt?

**Melina:** Ja klar, am Anfang, die ersten Minuten ist, glauben wir, jeder sehr aufgeregt. Aber als wir dann angefangen haben, haben wir uns nur auf das Spielen konzentriert. Da spürt man die Aufregung dann gar nicht mehr. Aber natürlich ist man froh, wenn das ganze vorbei ist.

**AUFTAKT:** Ja aber nicht ganz, ihr wurdet ja zum Landeswettbewerb weitergeleitet und müsst ja dann weiter üben.

**Melina:** Oh ja, dass kam für uns alles sehr überraschend, weil wir damit nie gerechnet haben. Aber natürlich üben wir gerne weiter um beim Landeswettbewerb unser Bestes geben zu können.

**AUFTAKT:** Ihr seid ja Schwestern, gab es da nicht mal Krieg zwischen euch zu Hause?

**Maya:** Oh ja, nicht nur zu Hause, sondern auch manchmal im Unterricht. Wir müssen schon sagen: unsere Klavierlehrer mussten mit uns einiges durchmachen! Wir sind alle froh, wenn jeder wieder sein Solostück spielen kann. □

# Wettbewerbe

## Jugend musiziert 2008 – Bundeswettbewerb vom 10.05. – 17.05.2008 in Saarbrücken

### Altersgruppe IV

**Klarinettenduo** 22 Punkte 2. Preis  
**Antonia Janko, Roland Weber**  
Schüler von Bin Wei Jiang

**Blockflötenensemble** 20 Punkte 3. Preis  
**Anna Stark, Marlene Tietje,  
Andrea Härtle, Lisa Kees**  
Schülerinnen von Kathrin Zajicek

**Klavier-Solo** 18 Punkte  
**Christoph Müller**  
Schüler von Barbara Strauß

## Jugend musiziert 2009 Regionalwettbewerb 30.1. Kempten und 07.02. und 08.02. in Neu-Ulm

### Altersklasse Ib (geb. 1999,2000)

**Blockflöte** 25 Punkte (max. Punkte) 1. Preis  
**Rebekka Steck**  
(Stoettwang)

**Klavierbeileitung**  
**Felix Jüngling** 25 Punkte (max. Punkte) 1. Preis  
(Kaufbeuren)  
Beide Kammermusik bei Barbara Strauß nd Beate Jüngling.

### Altersgruppe II (geb. 1997,1998)

**Klavierduo** 25 Punkte (max. Punkte) 1. Preis  
**Felix Jüngling, Fabian Jüngling**  
(Kaufbeuren)  
mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb  
Beide Schüler von Barbara Strauß.

**Querflöte** 23 Punkt 1. Preis  
**Angela Weber**  
(Türkheim)  
mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb  
Schülerin von Gerhild Siegle-Schmiderer

### Altersgruppe III (geb. 1995, 1996)

**Violine** 21 Punkte 1. Preis  
**Monika Weber**  
(Türkheim)  
Schülerin von Marita Knauer.

**Klavierbegleitung** 20 Punkte 2. Preis  
**Michail Gusyev**  
(Kaufbeuren)  
Schüler von Martin Kein.

### Altersgruppe IV (geb. 1993,1994)

**Blockflöte** 23 Punkt 1. Preis  
**Marlene Tietje**  
(Kaufbeuren)  
mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb  
Schülerin von Kathrin Zajicek.

**Klarinette** 25 Punkte (max. Punkte) 1. Preis  
**Roland Weber**  
(Türkheim)  
mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb  
Schüler von BinWei Jiang

**Klarinette** 24 Punkte 1. Preis  
**Antonia Janko**  
(Kaufbeuren)  
mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb und  
Stipendium für den Oberstdorfer Musiksommer  
Schülerin von BinWei Jiang

**Klavierduo** 24. Punkte 1. Preis  
**Maya Duftschild, Melina Duftschild**  
(Bidingen-Ob)  
mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb und  
Stipendium für den Oberstdorfer Musiksommer  
Schülerinnen von Martin Klein und Barbara Strauß.

**Klavierbegleitung** 25 Punkte (max. Punkte) 1. Preis  
**Antonia Janko**  
(Kaufbeuren)  
Mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb  
Schülerin von Kathrin Zajicek.

### Altersklasse V (geb. 1991, 1992)

**Klavierbegleitung** 21. Punkte 1. Preis  
**Magdalena Janko** 21. Punkte 1. Preis  
(Kaufbeuren)

Schülerin von Martin Klein

**Allen Preisträgern  
einen herzlichen Glückwunsch!!**



Roland Weber begleitet von Michail Gusyev in einem  
Vorbereitungskonzerte für den Wettbewerb.

## Kleine Rückblicke



Sängerinnen in Feierlaune nach 10 Jahren Chorvergnügen.

### Der Frauenchor singt und feiert

Zu seinem 10jährigen Bestehen lud im November der Frauenchor der Musikschule in den Georg-Albrecht-Saal zu Konzert und großem Schlemmer-Buffer ein. Die 35 Frauen gaben unter Leitung von Martin Klein eine Kostprobe ihres Könnens und sangen dreistimmige Volksliedbearbeitungen, klassisch Vierstimmiges und zweistimmige Klavierlieder von Mendelssohn und Dvorak. Verstärkt mit instrumentalen Zwischenspielen wurde der Chor von den Musikschülerinnen Magdalena Janko(Klavier) und Klara Lindner (Gesang und Klarinette).



Der Erwachsenenspielkreis der Musikschule begrüßte die Gäste schon im Foyer mit einladenden Melodien.

### Ein Konzert für die Senioren

Unter dem Titel „Musik am Nachmittag“ gestaltete im Oktober die Musikschule erstmals ein Konzert für Senioren im Stadtsaal in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat. Kinder, Jugendliche, Lehrer und erwachsene Schüler der Musikschule spannten einen schwungvollen musikalischen Bogen mit Hits, Evergreens und bekannten Melodien von der Klassik bis zur Operette. Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat soll auch in diesem Jahr fortgeführt werden.



Zum Abschluss des Besuchs gab es ein gemeinsames Grillfest.

### Schüleraustausch mit Ungarn

Im Sommer kam es zu einem Schüleraustausch mit der Bela-Bartok-Musikschule der Partnerstadt Szombathely. Nachdem das Orchester unserer Musikschule zum Johannistagsfest im Juni nach Szombathely gefahren war, stattete die Bela-Bartok-Musikschule einen Gegenbesuch zum Tänzlfest ab und brachte dabei ihr herausragendes Jugendstreicherorchester mit, das gemeinsam mit unserem Orchester ein tolles Konzert im Stadtsaal gab.

Das Jugendstreicherorchester der Bela-Bartok-Musikschule mit ihrem Dirigenten Janos Sándor begeisterten die Zuhörer im Stadtsaal





Stolz sind die Kinder auf ihren großen Spendenerfolg. Stadträtin Angelika Zajicek konnte die Spenden entgegen nehmen.

### Lichtblicke für Ecuador

Eine gelungene Teamarbeit für eine gute Sache war das vorweihnachtliche Konzert „Lichtblicke“ in St. Blasius. Die Singklasse der Musikschule „Die Singflöhe“, die Kaufbeurer Martinsspatzen, der Kinderchor von Herz Jesu und Lehrer und Instrumentalschüler der Musikschule gestalteten eine stimmungsvolle Stunde Musik in der Vorweihnachtszeit. Für das Entwicklungshilfeprojekt der Familie Uhl in Ecuador konnten über 1000 Euro an Spenden gesammelt werden.



Der Mädchenchor GirlsUp im Adventkonzert

### Adventskonzert mit Michael Haydn

Das vergangene Adventkonzert lockte wieder viele Zuhörer in die Pfarrkirche St. Martin. Bis in die hinteren Reihen war die Kirche gefüllt und zu hören war ein einstündiges Weihnachtsprogramm mit der Singschule und der Tänzelfest-Knabenkapelle zu dessen Höhepunkt das dreistimmige Graduale „Laudate pueri Dominum“ von Michael Haydn von den Kinder – und Jugendchören gesungen wurde, begleitet von einem Streicherensemble. In vielen Extraproben und an einem Chorwochenende wurde das anspruchsvolle Werk einstudiert. □

## Personen



### Marlene Häring

Seit über 20 Jahren war sie die gute Seele des Musikschulsekretariats, Dreh – und Angelpunkt für Schüler, Eltern und Kollegium, immer offen für alle Anfragen und Probleme, immer hilfsbereit und zur Stelle: Marlene Häring verlässt die Musikschule als eine der dienstältesten Mitarbeiterinnen und geht nun in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat die vielen Hochs und Tiefs dieser Musikschule miterlebt, hat so manchen Umzug mitgemacht und sich auf alle Neuerungen, die die Musikschule immer wieder verändert haben, eingestellt. Nicht lange dauerte es dann und Marlene Häring hatte alles wieder fest im Griff. Ein Anker im Sturm, ein Segel in ruhiger See. Das Kollegium der Musikschule wünscht Marlene Häring alles erdenklich Gute für den Ruhestand und bedankt sich für eine lange und überaus erfolgreiche kollegiale Zusammenarbeit!



### Manuela Spielvogel

Als neue Sekretariatsleiterin der Musikschule wird Manuela Spielvogel die zukünftige Ansprechpartnerin für Eltern und Schüler sein. Sie bringt bereits vielfältige Erfahrungen in ihren neuen Job ein. Als Mutter von Musikschulkindern hat sie eine besondere Verbindung zur Schule, spielt selbst mit Begeisterung die Altblockflöte und hört mit Vorliebe Rock – und Popmusik. Also die allerbesten Voraussetzungen für den Beginn einer langen Freundschaft mit der Musikschule.



### Simon Zehentbauer

Im letzten Schuljahr waren es zwei Tubastudenten, heuer ein Absolvent im Fach Horn: Simon Zehentbauer wird in diesem Schuljahr sein Studienpraktikum im Bereich der Grundausbildungspädagogik an unserer Musikschule durchführen. Der Musikstudent der Münchener Musikhochschule konzentriert sich dabei auf den für ihn besonders interessanten Bereich der Einführung in das Instrumentalspiel für Blechblasinstrumente im Instrumentenkarussell und im Projekt „Jedem Kind ein Instrument“.





**tinteneck®**

**Druckerpatrone leer ?! 9<sup>90</sup>**  
sofortiger Nachfüll-Service

Druckerpatronen ab 2,99 Toner ab 10,99 Kopierdienst 0,06

tinteneck  
Kemptener Tor 10

Tel. 08341 - 96 66 784  
Fax 08341 - 96 66 798

87600 Kaufbeuren

www.tinteneck.de  
tinteneck@gmx.net

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Samstag 9.00 - 14.00  
Parkplätze neben dem Haus im Hof

**STÖHR**

HAUS DER GESCHENKE  
KAUFBEUREN · AM HAFENMARKT

**GESCHMACK  
VERBINDET**

*Glas, Porzellan  
Hausrat, Geschenke  
und mehr...*

Tel. 08341/2847  
www.Ludwig-Stoehr.de  
E-mail: LudwigStoehr@web.de

# Das Kollegium der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



- 1) Gesine Bauer**  
Musikalische Früherziehung,  
Singklassen

---

- 2) Markus Felser**  
Klavier, Keyboard

---

- 3) Angelika Gnedel**  
Violine, Gehörbildung, Spielkreis

---

- 4) Ludwig Haggenmiller**  
Posaune, Trompete, Tenorhorn

---

- 5) Gabriele Hahn**  
Gesang, Stimmbildung,  
Stimmbildung, Singklassen

---

- 6) Herbert Hornig**  
Tiefe Blechblasinstrumente

---

- 7) Beate Jüngling**  
Blockflöte

---

- 8) Bin Wei Jiang**  
Klarinette, Fagott,  
Kammermusik, Orchester

---

- 9) Michael Kagermeier**  
Cello, Streichquartett, Spielkreis

- 10) Martin Klein**  
Klavier, Singklassen, Abendchor

---

- 11) Max Kinker**  
Schlagzeug, Drumset

---

- 12) Marita Knauer**  
Violine, Bratsche, Spielkreis

---

- 13) Jürgen Lehmann**  
Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune

---

- 14) Maria Mayer-Günther**  
Musikalische Früherziehung,  
Singklassen, Violine, Blockflöte,  
Klavier, Theorie/Gehörbildung

---

- 15) Harald Probst**  
Gitarre, Bandarbeit Rock/Pop

---

- 16) Udo Schmid**  
Saxophon, Spielkreis

---

- 17) Johanna Schmid-Eiband**  
Klavier, Cembalo,  
Kammermusik

---

- 18) Dorteaa Seel**  
Querflöte, Traversflöte, Spielkreise

- 19) Gerhild Siegle-Schmiederer**  
Querflöte, Klavier, Spielkreise

---

- 20) Marlis Sigrist-Kleiner**  
Gitarre, Spielkreise

---

- 21) Monika Sparrer**  
Blockflöte, Spielkreise

---

- 22) Manuela Spielvogel**  
Musikschulsekretariat

---

- 23) Barbara Strauß**  
Klavier, Blockflöte, Singklassen,  
Kammermusik

---

- 24) Wolfgang Wagner**  
Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn,  
Vorkapelle

---

- 25) Claudia Wirrer**  
Musikschulsekretariat

---

- 26) Kathrin Zajicek**  
Blockflöte, Klavier, Singklassen,  
Kammermusik

# photogen!

## ANGIE

Chingen  
PHOTOGRAPHY

Sandfeldstraße 5  
87665 Steinholz

[www.angie-photo.de](http://www.angie-photo.de)

# TANZMAXX

exklusiv nur bei  
[www.tanzenbylange.de](http://www.tanzenbylange.de)

## TANZEN by LANGE

87600 Kaufbeuren | Moosmangstraße 1 | 500 m vom B12 Kreisverkehr | Tanzen für Erwachsene | Schüler | Kinder

## Der richtige Weg zum Führerschein



# Schülerzahlen im Schuljahr 08/09

**Jahreswochenstunden insgesamt: 388**

**Schülerzahl: 1067 Fächerbelegungen: 1297**

## Musikalische Grundfächer und Chöre

Musikalische Früherziehung	124
Musikgarten	15
Singklassen/Chöre	216
Instrumentenkarussell	24

## Instrumental/Vokalfächer

Blockflöte	75
Querflöte	43
Klarinette	41
Saxophon	25

Blechbläser	51
Schlagzeug	16
Klavier	108
Keyboard	5
Violine	59
Cello	14
Gitarre	96
Sologesang	39

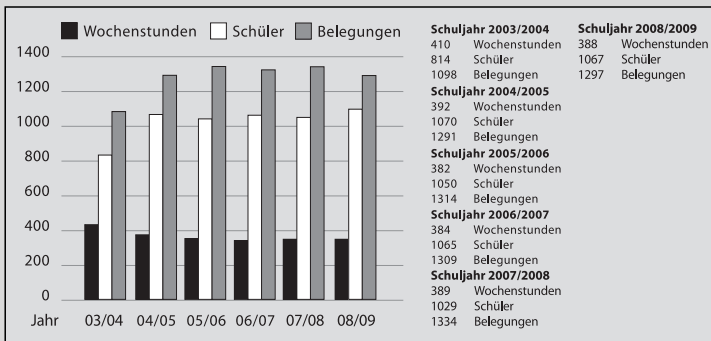
## Ensemble/Zusatzfächer

Stimmbildung	18
Singgruppen/Vokalensemble	14
Orchester	29
Vorkapelle	22
Spielkreise, Ensembles	39
Kammermusik	24
Rockband	5

## Schulkooperationen

Streicherklassen	26
Bläserklassen	74
Jedem Kind ein Instrument	78

**Entwicklung  
seit dem  
Schuljahr  
2003/2004**



## Veranstaltungsvorschau Konzerte

### März

Sa. 21.03. **Öffentliches Instrumentalkonzert**  
19 Uhr Georg-Albrecht-Saal

### Mai

Di. 12.05 **Treffpunkt Musik**  
18.45 Uhr Georg-Albrecht-Saal

Sa. 16.05. **Der Musikschultag  
Tag der Offenen Tür**

ab 14 Uhr Ganzes Haus

Sa. 16.05. **Ensemble-Konzert**  
18 Uhr Georg-Albrecht-Saal

### Juni

So. 28.06. **Orgel-Benefit Konzert  
Matinee mit geistlicher  
Vokalmusik**

11 Uhr Dreifaltigkeitskirche

Di. 30.06. **Treffpunkt Musik**  
18.45 Uhr Georg-Albrecht-Saal

### Juli

Sa. 04.08. **Sommerkonzert  
der Sing- und Chorschule**  
17 Uhr Stadtsaal Kaufbeuren

Sa. 11.07. **Orchesterkonzert**  
mit Streicherklassen und  
Bläserklassen, Vororchester,  
Vorkapelle im ersten Programmteil.  
Sinfonieorchester im zweiten  
Programmteil.  
19 Uhr Stadtsaal Kaufbeuren

### November

Sa. 28.11. Adventkonzert mit der  
Tänzelfest-Knabenkapelle  
17 Uhr Stadtparkkirche St. Martin

Freizeit Tipps, Fotos  
und Veranstaltungen  
online veröffentlichen  
und finden bei ...

<http://go-outside.de>

**go-outside.de**

Dein Weg nach draußen



Illustration

Grafik- Print- & Onlinedesign

Medienberatung

seit 1991



**grafikwerk 09**

ULRICH PETER

Kaufbeuren-Neugablonz

[www.grafikwerk.de](http://www.grafikwerk.de)

# Unterrichtsgebühren für das Schuljahr 2009/2010

	Unterrichtszeit/ Woche	jährlich	monatlich
<b>Grundfächer</b>			
Musikalische Frühförderung	45 Min.	€ 189,-	€ 15,75
Musikalische Früherziehung	45 Min.	€ 150,-	€ 12,50
Singklassen /Mus. Grundausbildung	45 Min. / 60 Min.	€ 69,-	€ 5,75
Instrumentales Orientierungsjahr in Gruppen v. 3 - 5 Teiln.	45 Min.	€ 390,-	€ 32,50
Kinder- und Jugendchor	45 Min. / 60 Min.	€ 69,-	€ 5,75
Frauenchor	75 Min.	€ 84,-	€ 7,-
<b>Instrumental-/Vokalfächer:</b>			
Gruppenunterricht mit:			
Fünf und mehr Teilnehmern	45 Min	€ 264,-	€ 20,50
Vieriergruppe	45 Min	€ 285,-	€ 23,75
Dreiergruppe	45 Min	€ 345,-	€ 28,75
Zweiergruppe	45 Min	€ 465,-	€ 38,75
Einzelunterricht	30 Min	€ 591,-	€ 49,25
Einzelunterricht	45 Min	€ 852,-	€ 71,-
<b>Klavierunterricht:</b>			
Dreiergruppe	45 Min	€ 372,-	€ 31,-
Zweiergruppe	45 Min	€ 504,-	€ 42,-
Einzelunterricht	30 Min	€ 708,-	€ 59,-
Einzelunterricht	45 Min	€ 945,-	€ 78,75
<b>Kombinierter Einzel- und Gruppenunterricht:</b>			
Kombi Duo	70 Min	€ 768,-	€ 64,-
Kombi Trio	60 Min	€ 492,-	€ 41,-
	70 Min	€ 612,-	€ 51,-
	80 Min	€ 708,-	€ 59,-
Kombi ab Quartett	70 Min	€ 480,-	€ 40,-
	80 Min	€ 528,-	€ 44,-
<b>Kombinierter Einzel- und Gruppenunterricht Klavier:</b>			
Kombi Duo	70 Min	€ 804,-	€ 67,-
Kombi Trio	60 Min	€ 528,-	€ 44,-
	70 Min	€ 648,-	€ 54,-
	80 Min	€ 768,-	€ 64,-
Kombi ab Quartett	70 Min	€ 504,-	€ 42,-
	80 Min	€ 576,-	€ 48,-

**Neuanmeldungen für das Schuljahr 2009/2010 sollten bis spätestens 30. Juni 2009 im Büro der Musikschule vorliegen.**

**Zusatzfächer** (Kammermusik, Spielkreise, Stimmbildung, Musiktheorie, Vorkapelle, Vororchester, Orchester) sind gebührenfrei bei Belegung eines Hauptfaches. Ohne Belegung eines Hauptfaches beträgt die Gebühr für jedes Zusatzfach pro Schuljahr € 210,-.

Für **Erwachsene** erhöhen sich die obigen Beträge um 40 v.H. Ausgenommen sind Sozialhilfeempfänger, Schüler, Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende und Auszubildende. Für **Auswärtige** erhöhen sich die obigen Beträge um 30 v.H.

### Singklassen außer Haus

werden an folgenden Grundschulen angeboten:  
Beethoven-Schule, Grundschule Hirschzell, Konradin-Schule, Gustav-Leutelt-Schule (Aussenstelle Konradin), Grundschule Oberbeuren, Adalbert-Stifter-Volksschule.

### Früherziehungsgruppen außer Haus

bestehen an den Kindergärten:

- St. Cosmas
- Grünwalder Strasse
- Sonneneck
- Peter und Paul
- Leinauer Hang

PRAXISGEMEINSCHAFT  
FÜR PHYSIOTHERAPIE  
JACQUES ROGER  
JÖRG LOCHBIHLER  
GUTENBERGSTRASSE 15A  
TEL. 08341-9664571

CASA TRENTINI



CASA TRENTINI

F arbenfroh  
Ü berraschend  
R iesige Auswahl  
S uper Service  
T rendy



Blumige Ideen  
aus Ihrer Gärtnerei!



fürst

Mauerstetten  
Tel.: 08341/7939  
[www.blumen-fuerst.de](http://www.blumen-fuerst.de)

Kaufbeuren  
Tel.: 08341/2524  
E-Mail: [info@blumen-fuerst.de](mailto:info@blumen-fuerst.de)



hübsche mädchen, coole jungs, angesagte deuter daypacks ...



geyrhalter  
LEDERWAREN

KAUFBEUREN  
FUSSGÄNGERZONE

... immer das richtige im visier, ledemaren geyrhalter

Telefon 08361 2826 \_ [www.lederwaren-geyrhalter.de](http://www.lederwaren-geyrhalter.de)

## Der Elternbeirat stellt sich vor



**Martin Lutz**  
Vorsitzender  
Telefon 0 83 41 - 9 80 78  
eMail MLutz.kf@t-online.de

Liebe Eltern, liebe Schüler unserer Ludwig-Hahn Sing- und Musikschule. Als Vorsitzender des Elternbeirates möchte ich Ihnen den Elternbeirat der Sing- und Musikschule vorstellen, der im Oktober 2008 neu gewählt wurde.

**Helmut Holzmüller**  
Stv. Vorsitzender  
Telefon 0 83 41 - 7 44 18



Unser Hauptaugenmerk besteht darin, Mittler zwischen Eltern und Lehrerschaft zu sein und die Schulleitung bei Belangen und Aktivitäten unserer Sing- und Musikschule zu unterstützen.

**Beata Müller**  
Kassenverwaltung  
Telefon 0 83 41 - 6 07 73

Wir als Eltern von Kindern, die teilweise schon seit dem Kindergartenalter Schüler an dieser Schule hochqualifizierte Musikerziehung genießen, sind davon überzeugt, dass die Ludwig-Hahn Sing- und Musikschule als städtische Einrichtung nicht nur eine kulturelle Rolle spielt, sondern insbesondere zur musischen Bildung unserer Kinder einen wesentlichen Beitrag leistet. Damit ermöglicht sie allen Eltern unserer Stadt für ihre Kinder diese Form der Bildung und wir sehen unsere Aufgabe vermehrt auch darin, diese Ziele entsprechend nach außen zu vertreten.

**Lisa Triebel**  
Beirätin  
Telefon 0 83 41 - 7 48 80



Bildung beschränkt sich ja nicht nur auf mathematisch-naturwissenschaftliche, sprachliche oder marktwirtschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten, sondern gerade das aktive Musizieren fördert bekanntlich von klein auf unter anderem soziale Kompetenzen, Konzentrationsvermögen, Lernbereitschaft, schnelle Auffassungsgabe, Feinmotorik und viele andere Fähigkeiten des Menschen. Unsere Sing- und Musikschule leistet für Kaufbeuren und die umgebenden Gemeinden einen unschätzbaren wertvollen Beitrag im Bereich der Erziehung unserer Kinder. Dieses zu erhalten und vielleicht noch zu erweitern ist eine Aufgabe für alle Eltern, denen die musikalische Bildung ihrer Kinder am Herzen liegt.



**Heike Esser**  
Beirätin  
Telefon 0 83 41 - 99 40 51

**Christian Haack**  
Beirat  
Telefon 0 83 45 - 95 26 54



Ihr Martin Lutz







Am Salzmarkt 10  
87600 Kaufbeuren



Brillen +  
Contactlinsen

Die Topmarken bei uns

STONES

ALBERTO  
*Soft & Cool*

Hiltl

pure

ROY ROBSON  
EXCELLENT

strellson +

eterna  
EXCELLENT

FALKE

JOKEE Jeans

bruno banani

HERRENMODEN  
*Markus Hein*

Kaiser-Max-Straße 27 | 87600 Kaufbeuren  
Telefon 08341/9963466

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage  
[www.herrenmoden-hein.de](http://www.herrenmoden-hein.de)

FAHRSCHULE  
**BUBLA**

- Ausbildung aller Klassen
  - Kursbeginn jederzeit möglich
- ...mit Spaß zum Erfolg*

**Fahrschule Bubla**

Inh. Christian Bubla  
Hüttenstr. 9 + Neugablonzer Str. 29  
87600 Kaufbeuren  
Tel. 08341 - 70 84  
Mobil 0170 - 73 73 739



# www.Der-Baumprofi.de

Pflanzen, Pflegen, Kontrollieren, Fällen, Sichern  
Wurzelstock entfernen, Obstbäume, Waldbetreuung  
Baum-“EKG”



**Rolf & Lisa Triebel**

Füssener Str. 91  
87600 Kaufbeuren  
Telefon 08341-74880  
Fax 08341-994309  
Mobil: 0171-6824519

*Das Büro*  
Metzger Büro- &  
Buchhaltungsservice



FRANZ-JOSEF  
KÖRNER

## SOPHIES LABYRINTH

Ein Buch über vier Jahrhunderte,  
drei berühmte Frauen, über die Liebe und  
die ewigen Fragen des Lebens.

BAUER-VERLAG, 320 Seiten, 16 Euro

Die junge Journalistin Dr. Sophie Wohlfahrt soll anlässlich des 200. Todestages von Sophie La Roche einen Artikel verfassen. Jakob, ein Kollege der Kaufbeurer Lokalredaktion, soll ihr mit Informationen helfen. Bald spüren beide, dass sie mehr verbindet als die gemeinsame Arbeit. Für Sophie, die seit Jahren mit dem gutaussehenden Banker Marc liiert ist, beginnt ein Kampf mit den Gefühlen.

Bei ihren Recherchen stößt sie auch auf Therese Studer, die Mitbegründerin der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAT) und die Heilige Crescentia. Ein Zufall führt die Journalistin in jenes Kloster, in dem die Heilige im 18. Jahrhundert wirkte. Dort muss sich Sophie einer bitteren Wahrheit stellen.

## Ihr Aussehen liegt uns am Herzen



**Friseursalon**

*Aleksa*

**mit Kosmetikstudio Beauty Cocoon**

Hüttenstr. 26  
87600 Kaufbeuren NG  
08341-9664 906



**Bei uns spielst du immer die erste Geige.**



**Besser gleich zur VR Bank!**

Für dein neues Instrument haben wir  
übrigens mit **VR4YOU** das ideale  
Konto zum Sparen mit toller Verzinsung!

[www.vrbank-kf-oal.de](http://www.vrbank-kf-oal.de) VR Bank  
Kaufbeuren-Ostallgäu eG

